

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

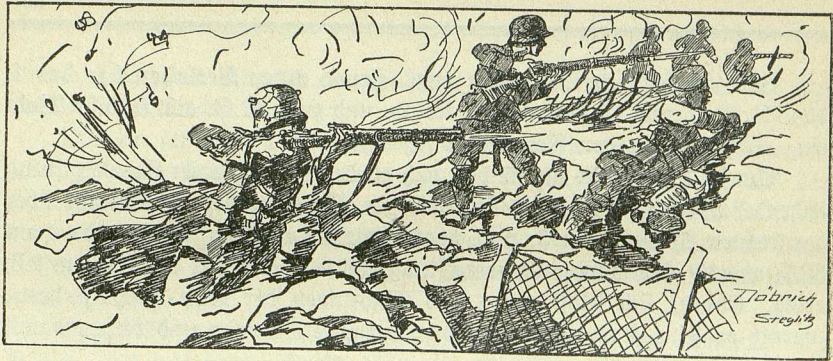
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Englische Angriffe auf Guillemont.

21. bis 29. Juli.

(Skizzen 7 und 18.)

Das R. Jäg. Batt. 13 (ohne $\frac{1}{2}$ 4.)*), Major R r a n z, mit vier M. G. übernahm in der Nacht zum 21. 7. für I./R. 107 die Stellung etwa 600 m westwärts Ginchy. Ein Zug der 4./R. Jäg. 13 sicherte in Granattrichtern hinter der 3. Komp. die Lücke bis zum linken Flügel der 5. J. D. Die Jägerstellung bestand auf großen Strecken nur aus notdürftig untereinander verbundenen Trichtern ohne Hindernis. Ein Verkehr nach vorn war nur nachts möglich. Vor dem linken Flügel zog sich jenseits der Straße Guillemont—Longueval ein nur lückenhaft besetzter Graben, der nach Norden zu in einer Feldwache des II./R. 104 am „Zerschossenen Haus“ endete. I./R. 107 ging mit drei Kompagnien in den Bahneinschnitt 1 km ostwärts Ginchy, mit der 2. Komp. in Stellung etwa 300 m südostwärts dieses Dorfes. In seiner bisherigen schwierigen Stellung hatte es noch Lt. d. R. H e r r und Fw. Lt. F i s c h e r durch Verwundung verloren.

Beim R. I. R. 133 südwestwärts Guillemont wurde das Franzosenneft ostwärts der Abdeckerei**) von drei Sturmtrupps der Sturm-Komp. der 24. R. D. unter Offz. St. U n g e r, Uffz. N e u b a u e r und Gefr. S i t t i g sowie drei Gruppen Pionieren, die 4^o vorm. überraschend entschlossen voringen, innerhalb zwanzig Minuten gesäubert. Die Franzosen wurden von der folgenden 6./R. 133 teils vernichtet, teils vertrieben, so daß die Stellung

*) Zwei Züge der 4./R. Jäg. 13 waren noch beim III./R. 107 im und vor dem Delville-Wald (vgl. Abschnitt „Erfolgreicher deutscher Gegenangriff“ Seite 88.

**) Vgl. Abschnitt „Großer engl. franz. Vorstoß am 20. Juli“ Seite 121.